



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Isabell Zacharias, Dr. Herbert Kränzlein, Susann Biedefeld, Martina Fehlner, Günther Knoblauch, Kathi Petersen, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Reinhold Strobl SPD**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Staatliche Finanzierung eines Amateurtheaterpreises
(Kap. 15 05 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 15 05 (Allgemeine Bewilligungen – Kunst) wird ein neuer Tit. geschaffen zur Finanzierung des Amateurtheaterpreises „Larifari“ und in den Jahren 2017 und 2018 mit jeweils 7,5 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Als Auszeichnung für eine herausragende Inszenierung vergibt der Verband Bayerischer Amateurtheater e.V. (VBAT) seit 2011 den Bayerischen Amateurtheaterpreis, der alle zwei Jahre vergeben wird. Der VBAT ist innerhalb des Bundes Deutscher Amateurtheater der größte Landesverband für die Darstellenden Künste in Deutschland. Mehr als 40.000 Menschen engagieren sich meist ehrenamtlich für diesen bedeutenden Bereich der kulturellen Vielfalt in Bayern.

Mit dem Theaterpreis soll die Präsenz des Verbands weiter verstärkt, die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit für das Amateurtheater verbessert und eine vorzeigbare Spielqualität der Preisträger als Anreiz für andere Bühnen hergestellt werden. Die Preisträger erhalten die Statue des „Larifari“ in Bronze und jeweils einen Geldbetrag von 500 Euro. Die Finanzierung der Amateurtheaterpreise erfolgt bisher ausschließlich durch den Bayerischen Sparkassenverband mit rund 4.000 Euro.

In anderen Bundesländern sowie beim Bund Deutscher Amateurtheater werden vergleichbare Amateurtheaterpreise als Staatspreise ausgelobt.